



## PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 7 - Bochum, 3.4.2017

### 4. Bochumer Disput

**Sind Allianzen zwischen alten und neuen sozialen Bewegungen ein Mittel gegen Entsolidarisierung und Populismus?**

**Der 4. Bochumer Disput findet als Abschlussveranstaltung der dreitägigen internationalen Konferenz in Bochum zu Bewegungsallianzen (Cross-Movement Mobilization) statt, zu der sich über 120 Wissenschaftler\_innen aus mehr als 20 Ländern angemeldet haben und teilnehmen werden.** Die Konferenz wird u.a. vom Institut für soziale Bewegungen (ISB) der RUB organisiert.

Vor dem Hintergrund, dass sich Staaten zunehmend abschotten und sich einzelne Länder aus Länderbündnissen verabschieden und entsolidarisieren, die Prekarisierung der Arbeit auf der einen und Populismus auf der anderen Seite in Europa und den USA zunehmen, rückt der 4. Bochumer Disput die Allianzen zwischen den sozialen Bewegungen in den Fokus. Allianzen zwischen Gewerkschaften und sozialen Bewegungen gelten bislang immer noch als ein zentrales Mittel, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu retten oder sogar wiederherzustellen. Der 4. Bochumer Disput fragt nach, ob dieser soziale Kitt immer noch funktioniert und wie Kooperationen den beteiligten Gruppen oder Organisationen nutzen. Er geht nach, wie Zusammenhalt entsteht und worin sich Europa und die USA unterscheiden. Herzliche Einladung!

### TERMIN

**Freitag 7. April 2017, 17:30 Uhr**  
**im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

### Es diskutieren

Für den Diskussionsabend konnte der 4. Bochumer Disput namhafte Experten wie Shelley Feldman (Cornell University, USA), Daniele Di Nunzio (Fondazione Di Vittorio, Italy), Hugo Braun (Attac, Deutschland) sowie Margit Mayer (FU-Berlin, Deutschland) gewinnen. Die Juniorprofessorin Sabrina Zajak vom ISB der RUB wird den Abend moderieren. Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM und die Hans-Böckler-Stiftung fördern den Bochumer Disput.

**ANGEBOT AN DIE PRESSE:** DIE WISSENSCHAFTLER/INNEN STEHEN DER PRESSE FÜR INTERVIEWS GERNE ZUR VERFÜGUNG – WIR BITTEN UM KURZE ANMELDUNG.

### WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249 und Prof. Dr. Sabrina Zajak, Tel.: +49/234/32-22555, <http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de/forschung/cross-movement-mobilization.html.en#Programme>; [isb.rub.de](http://isb.rub.de)

**Presse/Redaktion** Thea Struchteimeier, [isb.rub.de/presse/](http://isb.rub.de/presse/),  [Geschichte Ruhr@HGR\\_RUB](https://twitter.com/Geschichte_Ruhr_RUB)